



CSU-Stadtratsfraktion D.-Martin-Luther-Str. 7 93047 Regensburg

Frau Oberbürgermeisterin
Gertrud Maltz-Schwarzfischer
Rathausplatz 1
93047 Regensburg

Fraktionsbüro
D.-Martin-Luther-Str. 7
93047 Regensburg
Tel.: (0941) 507-1050
Fax: (0941) 507-1052
csu-fraktion@regensburg.de
www.csu-stadtratsfraktion-regensburg.de

11. September 2024/TS

Neuordnung Donaulände- Einklang zwischen Bevölkerung und Tourismus

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
liebe Gertrud,

die CSU-Stadtratsfraktion stellt nachstehenden Antrag zur Behandlung im Ausschuss für Stadtplanung, Verkehr und Wohnungsfragen und Ausschuss für Umweltfragen, Natur- und Klimaschutz:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich der Donaulände zwischen der Eisernen Brücke und der Anbindung an die Babostraße:

- eine Einbahnregelung in West-Ost festzusetzen und diese eindeutig an allen relevanten Punkten zu markieren,
- ein durchgehendes Parkverbot anzuordnen,
- definierte Kurzzeithaltezone für Busse (einreihig) und Lieferverkehre festzulegen,
- zu prüfen ob die vorgenannten Verkehre zeitlich begrenzt werden können,
- eine Geschwindigkeitsbegrenzung einzuführen, die dem Fußgänger- und Radverkehr Rechnung trägt und
- die Einhaltung konsequent zu überwachen und durchzusetzen.

Begründung:

Die Regensburgerinnen und Regensburger erkennen zunehmend den Naherholungswert der flussnahen Bereiche und damit auch des Donauufers zwischen der Eisernen Brücke im Westen und der Babostraße im Osten. Diese Nutzung hat sich während der Coronapandemie weiter intensiviert.

Gleichzeitig kehren nun die Flusskreuzfahrten wieder auf altes Niveau zurück. Sie erfordern An- und Abfahrten mit Bussen, Taxen, Ver- und Entsorgern in erheblichem Umfang. Diese Belegung der Donaulände führt in ihrem derzeit ungeordneten Zustand, einhergehend mit erkennbarer Rücksichtslosigkeit einiger Fahrzeugführer, zu zunehmenden Nutzungskonflikten. Beispielsweise blockieren Lkw und Busse mitunter durch zweireihiges Parken die Durchfahrt anderer berechtigter Nutzer und engen insbesondere den Verkehrsraum für Radfahrer und Fußgänger unnötig ein.

Daher bedarf es eines ordnenden Eingreifens durch die Stadt Regensburg, um ein geordnetes und sicheres Miteinander in diesem Bereich zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

Initiative:



Michael Lehner
Fraktionsvorsitzender
Stadtrat



Dr.-Ing. Josef Zimmermann
Stadtrat